

In 28 Jahren Mitglied in fünf Parlamenten gewesen

Verspätete Ehrung für Herbert Röhrkasten / "Später Nachfahre der ersten Siedler in Röhrkasten"

Obernkirchen (sig). Der Rat der Bergstadt hat in seiner letzten öffentlichen Sitzung vor den Sommerferien ein Versäumnis nachgeholt. Er ehrte zusammen mit dem Niedersächsischen Städtetag den Ratsherrn Herbert Röhrkasten aus Krainhagen für eine über 25-jährige kommunalpolitische Arbeit in fünf verschiedenen Parlamenten.



Der Hauptgeschäftsführer des Niedersächsischen Städtetages, Dr. Wolfgang Schrödter (l.), überreichte Herbert Röhrkasten eine Ehrenurkunde. Foto: sig

An der Ehrung nahm auch der frühere Bückeburger Verwaltungschef Ernst Möller teil. Er hatte viele Jahre mit Röhrkasten zusammengearbeitet, der seine Laufbahn als ehrenamtlicher Politiker in der ehemaligen Residenzstadt begann. Im Oktober 1968 saß der spätere Studiendirektor erstmals im Rat. Erstaunlicherweise wurde er auch gleichzeitig Beigeordneter, erhielt also einen Sitz im Verwaltungsausschuss, ohne sich "hochdienen" zu müssen.

Seine Meriten verdiente sich der damals 32-jährige Pädagoge, der zuerst beim Bückeburger Adolfinum und später beim Rintelner Ernestinum unterrichtete, durch seine engagierte Mitarbeit in den Ausschüssen. Seine ersten Stationen waren die Gremien für Kultur und für die Volkshochschule. Später arbeitete der Freund feinsinniger Literaturnach in den Ausschüssen für Schulen, Sport und Bauwesen mit.

Auf seinen Umzug nach Krainhagen folgte 1992 eine politische Regenerationsphase. Vier Jahre später saß der Sozialdemokrat Herbert Röhrkasten aber sowohl im Kreistag als im Ortsrat von Krainhagen, der ihn bald danach zum Ortsbürgermeister wählte. Im Kreistag übernahm Röhrkasten die Leitung des Umweltausschusses. Auch in Obernkirchen warteten wieder Ausschüsse auf ihn. Unter anderem leitet er noch heute das für die kommunale Schulpolitik zuständige Gremium.

"Hermann Eggert hat herausbekommen, dass sie ein Nachfahre jener Familie sind, die einst den gleichnamigen Ort besiedelte", berichtete in seiner Laudatio Bürgermeister Horst Sassenberg. Im Jahre 2002 sei es versäumt worden, Herbert Röhrkasten für seine 25-jährige Ratsarbeit zu ehren. Um das in würdiger Form nachzuholen, war auch der Hauptgeschäftsführer des Niedersächsischen Städtetages, Dr. Wolfgang Schrödter, mit einer Ehrenurkunde erschienen.

Trotz aller Unterschiede, die es zuweilen bei der Bewertung von politischen Entscheidungen gibt, dankte das Stadtoberhaupt dem überzeugten Sozialdemokraten für seine konstruktive Mitarbeit. Röhrkasten gehört in der Bergstadt dem Ausschuss für Ordnungs- und Feuerwehrwesen an und leitet den Schulausschuss. In Krainhagen ist er zudem noch als Ortsbeauftragter tätig. Fast in Vergessenheit geraten ist, dass er eine zeitlang auch in Evesen Ratsmitglied war.